



STATISTISCHER BERICHT

C II - unreg. / 23

Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2023 Stand: Juni

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 (0) 361 57331-9642
Telefax: +49 (0) 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Ländlicher Raum,
Ernährung und Agrarstruktur
Telefon: +49 (0) 361 57334-2552
Herausgegeben im Juli 2023

Bestell-Nr.: 03 204
Heft-Nr.: 122/23
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Die Ergebnisse über Vorratsbestände für das Land werden über Hochrechnung der Meldung der Ernte- und Betriebsberichterstatter ermittelt.

Der Berechnung der Erntemenge liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2023 zugrunde. Die Grundlage für die Feststellung der Hektarerträge bilden die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2022 sind endgültig.

1. Ernte von Feldfrüchten und Grünland - Ernteschätzung Juni 2023

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag	Erntemenge
	1000 ha	dt	1000 t
Getreide zusammen ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix ²⁾	336,4	63,3	2 130,4
Weizen zusammen	202,4	64,7	1 308,5
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	188,2	65,3	1 229,5
Sommerweizen (ohne Hartweizen)	2,1	47,7	9,8
Hartweizen (Durum)	12,2	56,8	69,1
Roggen und Wintermenggetreide	9,6	62,1	59,6
Triticale	9,8	60,5	59,2
Gerste zusammen	108,5	62,8	681,0
Wintergerste	74,8	69,0	515,9
Sommergerste	33,7	49,0	165,2
Hafer	6,1	36,2	21,9
Sommermenggetreide	0,1	16,7	0,1
Raps und Rübsen zusammen	102,4	33,2	339,6
Winterraps	102,4	33,2	339,6
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0,1	8,7	0,1
Getreide zur Ganzpflanzenernte	5,1	270,8	139,4

2. Gesamternte 2022 und Vorräte an Getreide am 30.06.2023

Fruchtart	Gesamterntemenge 2022	Vorratsbestand am 30.06.2023	Anteil Vorräte an Gesamternte Vorjahr
	1000 t		%
Getreide insgesamt einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix ²⁾	2 429,3	57,7	2,4
Weizen (einschl. Dinkel, Einkorn und Durum)	1 494,2	33,9	2,3
Roggen und Wintermenggetreide	55,7	4,0	7,2
Triticale	55,0	1,3	2,3
Gerste	753,7	15,6	2,1
Hafer und Sommermenggetreide	29,1	1,3	4,5
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	41,5	1,6	3,9

1) vorläufiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2023

2) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

